## GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe





Auskunft erteilen: Doris Hülsmeier und Elke Kosmal-Vöge Telefon: 361 2215

-Rundschreiben Nr. 5 vom 9. März 2015

## **Rest-Cent-Informationen und Projekte 2015**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon?

Mit der Teilnahme an der Rest-Cent-Aktion kann man das. Die Rest-Cent-Aktion ist eine Initiative der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes. Fast immer finden sich auf der Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen 1 und 99 Cents - das "Kleine hinter'm Komma"; im Jahr sind es nicht mehr als 11,88 € Damit kann ein kleiner Beitrag geleistet werden, um Menschen in armen Ländern eine bessere Zukunft zu schaffen. Vielen Dank an alle, die teilnehmen.

Der Vergabeausschuss hat am 17. Februar 2014 getagt und für das Jahr 2015 folgendes beschlossen:

Mate ni kani e.V.: Der Bremer Verein zur Förderung kultureller Bildung in Niger fördert die Schaffung eines schriftlichen bzw. medialen Umfeldes in den verschiedenen Muttersprachen der nigrischen Bevölkerung. In Zusammenarbeit mit dortigen Partnern wurde von 2012 bis 2014 ein pädagogisches Aktionsprogramm aufgelegt. 2012 wurde das erste zweisprachige Kinderbuch herausgegeben, das die "Bremer Stadtmusikanten" nach Niger versetzt. Anfang 2015 wurde die Fortsetzungsgeschichte "Miese Tage in Bouctimbi" in den Schulen verteilt. Erfolgreich waren auch der Jugendroman "Fauziaa" und das Kinderbuch "Die Prinzessinnentrommel". Die zweisprachigen Bücher werden mit den Mitteln der Rest-Cent-Initiative realisiert.

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen Knochenhauerstraße 20/25 28195 Bremen Fax: 496-2215 E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de

Internet: www.gpr.bremen.de



- Praktische Solidarität International e.V.: Der Bremer Verein widmet sich einem Bodenverbesserungsprogramm im Norden Namibias. Die Menschen dort sind konfrontiert mit magerem, sandigem Boden und extremen Wetterbedingungen. Mit einer speziellen Methode soll der Boden für einen fruchtbaren Anbau angereichert werden. Bereits 2014 zeigten sich erste Erfolge in der Bodenbeschaffenheit.
- Brunnenbau in Guinea: Der Bremer Verein KANIA e. V. unterstützt den Schulbau- und Schulbetrieb in drei Dörfern in Guinea. In zwei Schulen fehlen noch die Brunnen, um die Kinder mit ausreichend Wasser zu versorgen. Wasser bedeutet auch Sauberkeit und Vermeidung von Krankheiten. Die Rest-Cent-Initiative finanziert den Bau von zwei Brunnen.
- Der Bremer Verein zur Förderung und Integration behinderter und benachteiligter Kinder in der Mugeza Mseto Primary School in Tanzania erhält in 2015 eine Teilförderung aus den Rest-Cent-Mitteln. Damit soll begonnen werden, die Ausstattung der Schule und insbesondere die Situation für die beeinträchtigten Kinder zu verbessern.

In der Anlage erhaltet ihr digital das Rest-Cent-Extrablatt vom 25. Februar 2015 und den aktuellen Rest-Cent-Flyer 2015. Wir bitten euch, diese Infos per Email an alle eure Kolleginnen und Kollegen in eurer Dienststelle zu verteilen. Diesem Rundschreiben legen wir auch einige Exemplare in Papierform zum Auslegen und/oder Aushängen bei.

Auf unserer Internetseite <a href="www.gpr.bremen.de/restcent">www.gpr.bremen.de/restcent</a> gibt es sehr ausführliche Informationen zum Thema Rest-Cent. Dort findet sich auch eine Teilnahmeerklärung. Im MIP gibt es die Teilnahmeerklärung unter dem Menüpunkt Selfservices im Formularcenter in einer bereits ausgefüllten Version.

Rest-Cent als Thema für eine Personalversammlung wird von uns sehr gerne unterstützt mit Flyern, ReferentInnen und Folien. Sprecht uns an.

Wir sind bei der Verteilung von Informationen auf eure Mithilfe angewiesen; für euren Einsatz hierfür bedanken wir uns deshalb sehr.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier Vorsitzende

**Anlagen**